



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. August 2013

Stand: 30.08.2013, nächste Aktualisierung am 30.09.2013

Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Untypisch für den August zeigen die Aktienmärkte eine positive Tendenz. Grund dafür sind die generell besseren Konjunkturaussichten. Gegen Monatsende rückte der Syrien-Konflikt samt der geplanten US-Angriffe auf das Land in den Vordergrund. Eine nachhaltige Verschlechterung der Marktsituation erfolgt derzeit aber nicht. Auf der Rentenseite steigen die Renditen für AAA-Titel weiter, wobei verbreitet schon 2% Rendite auf 10 Jahre Restlaufzeit überschritten wurden. Unternehmens- und Wandelanleihen zeigen sich behauptet. Insgesamt ist der weitere Verlauf der Entwicklung davon abhängig, inwieweit die Notenbanken (insbesondere die US-amerikanische) ihre Geldschleusen weiter geöffnet halten. Eine Reduktion des Geldmengenwachstums dürfte jedoch eher Druck auf AAA-Titel und weniger auf Aktien ausüben.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

ERSTE BANK DER OESTER SPARK
OMV AG
VOEST-ALPINE STAHL AG
ANDRITZ AG
IMMOFINANZ IMMOBILIEN ANLAGE

Veranlagung Aktuell

31,08% Österr. und polnische Aktien
45,63% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
3,28% Anleihen Schwellenländer
4,70% Int. Wandelanleihen
18,42% Int. Unternehmensanleihen
0,53% Cash
-3,61% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03)	98,60%
Ertrag p.a.	6,78%
Volatilität (3 Jahre)	9,04 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,32
Fondskurs per 30. August 2013	19,86
Fondsvolumen (Mio EUR)	288,21
wirksame Aktienquote	24,13%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater